

Akatsuki- Blood Heart

**Selbst wenn man die Dunkelheit in seinem Herzen versucht zu
vedrängen, so wächst sie trotzdem im Stillen immernoch
weiter heran...**

Von Sync

Kapitel 2: Neue Freundschaft und die alten kommen auch wieder

Der nächste Morgen war etwas schreckhaft für Salia, da Tobi sie weckte und unbedingt mit seiner Maske vor ihrem Gesicht hängen musste. Sie schaute zunächst erschrocken gähnte dann aber mit vorgehaltener Hand ausgiebig und fragt was los sei. "Es ist Morgen und Salia muss noch Frühstück, bevor die Missionen ausgeteilt werden. Salia-chan will doch nicht geschwächt auf reisen gehen, oder nicht?" "Doch, ich sollte etwas essen." lächelte sie ihn an und stand auf um ins Bad zu gehen. Nachdem sie fertig war und wieder ins Zimmer kam, war Tobi nicht mehr da und auch Zetsu war schon vorher nicht mehr da gewesen. » Die sind bestimmt schon zu der Missionsverteilung gegangen« dachte sie sich und ging in den Speisesaal. Dort saß nur Itachi und trank seinen Tee, als er Salia erblickte sagte er nur kurz "Ich soll auf dich warten bis du mit dem Essen fertig bist, um dich dann zum Besprechungsraum zu führen." und trank wieder bisschen von seinem Tee. Vor ihm lag ein Heft das er gerade durchblättert. Salia fühlte sich unwohl hier und nicht willkommen, deshalb ging sie erst nach der Aufforderung von Itachi das sie sich ein bisschen beeilen solle da sie nicht ewig Zeit hätten in die Küche und schmierte sich ein Brot mit Wurst und Käse. Die Braunhaarige setzte sich links gegenüber von dem Uchiha und aß stumm ihr Brot. Währenddessen schaute er sie manchmal an und bemerkte auch sofort das sie abwesend auf den Tisch starrte und irgendwie sah er einen traurigen Schimmer in ihren Augen glänzen.

Alle saßen schon an ihren Plätzen von dem langen Holztisch, als die beiden reinkamen. Pain schaute sich gerade die Missionen an und gab den schon sitzenden die Missionen.

"WAS?! Willst du mich verarschen du fu****ing Leader? Wieso müssen wir die da-" er zeigte auf Salia, die immernoch mit Itachi vor dem Tisch stand "mitnehmen? Das ist doch total scheiße!" meckerte Hidan rum." Weil ich es so sage und das ist doch nicht für immer so, nur solange wie ihre eigentliche Partnerin wieder mit Sasori von ihrer

Mission zurückgekehrt ist. Also reg dich nicht so auf, Hidan." Die anderen waren wie immer zufrieden mit ihren Missionen, da sie dadurch nicht die ganze Zeit im Hauptquartier bleiben mussten. Vorallem Deidara freute sich, denn wenn seine beste Freundin nicht da war war es hier immer zum Tode nicht auszuhalten. Daher ging er strahlend mit dem Missionszettel in der Hand als erster aus dem Raum. Die anderen gingen dann langsam trotzend auch nach und nach aus dem Raum. Hidan meckerte immernoch rum und belästigte Pain weiterhin mit Frage wie " Wieso kann sie nicht mit Deidara mit, der ist doch sowieso jetzt allein unterwegs." oder " Muss sie denn gleich am nächsten Tag auf ne Mission? Die soll gefälligst warten, bis ihre Kumpeline wieder da ist!"

Kakuzu zerrte den protestierenden Hidan aus dem Raum und sagte beim vorbeigehen noch zu Salia " Wir warten am Eingang auf dich. Beeil dich, wenn du noch etwas mitnehmen willst." Damit waren die beiden aus dem Raum verschwunden, jedoch hörte man sie noch einige Zeit bis man nur ein lautes "AU!" hörte. Das braunäugige Mädchen schaute zuerst auf die Tür dann auf den Boden, sie fühlte sich so allein wie auch zuvor in dem Kerker. Niemand war da um sie zu trösten, wenn sie geweint hatte, oder niemand hatte es je versucht sie da raus zuholen. Die Halozination konnte man nicht mitzählen, denn das hatte sie sich ja nur eingebildet,oder nicht....?

Flashback

"Salia..." Ich schaute nach oben, da ich in meinem Gefängnis auf dem Boden saß. "Saro?!" Ich war erstarrt." W-w-wie kommst du hier rein?! Hier ist noch nie jemand reingekommen!" Sie lächelte mich an " Schnell Saia. Steh auf! Wir müssen hier raus!" Sie rannte zur großen Tür und ging durch, so als wäre diese garnicht da. Währenddessen war ich schon aufgestanden und streckte die Hand nach ihr aus. Sofort rannte ich auf die Tür zu, um zu schauen wie sie da durch gelaufen war. Genau imm richtigen Augenblick, wo ich noch die Geschwindigkeit hatte, ging die Tür auf und eine Wache brachte mir mein Essen. Ich lief an ihr vorbei schubste sie in den Raum und trat gegen den verborgenen Schalter, damit sich die Tür wieder schloss. Schnell rannte ich durch die Gänge suchend nach "ihr". Plötzlich hörte ich wieder ihre Stimme "Salia! Schnell! Lauf!" Ich drehte mich ruckartig zu der Richtung wo ich ihre Stimme gehört hatte. Sie winkte mir zu und lief um die nächste Ecke. "So warte doch endlich!" rief ich ihr hinterher und rannte auch um die ecke, jedoch blieb ich aprubt stehen. Mehrere wachen hatten sich vor den Eingang gestellt " Schnell, verspärt den Eingang! Sie darf nicht entkommen!" Ich war wie erstarrt, denn wie sollte ich da durchkommen? Meine Kräfte wurden von diesem Anhänger versiegelt und ohne sie war ich zu schwach um gegen zehn oder sogar mehreren Männern anzukommen. " Salia...." in Mitten der Wachleute stand sie, so als ob die anderen sie nicht sahen. "Komm, es ist nicht mehr weit bis zur Freiheit." Saro streckte mir die Hand entgegen und lächelte wieder. Ich sackte zu Boden " Ich kann nicht.....das ist unmöglich da durch zukommen." Traurig schaute ich zu Boden. " Na, wieder so negativ? Hihihhi, so kenn ich dich Salia-chan. Dann geh ich halt allein, wenn du hier bleiben willst. Ich werd mir die Zeit mit schönen Kleidern versüßen..." Ich schaute zu ihr. Sie streckte mir die Zunge raus und zog mit einem Finger ihr Auegnlied runter. Nun drehte sie sich um und ging in das Licht, das von draußen herrein schien. Mir rannen Tränen die Wangen hinunter, bevor ich die Augen schloss.....

Flashback Ende

Daran zu denken, machte Salia noch trauriger als sie schon war. Plötzlich legte sich eine Hand auf ihre Schulter und sie zuckte zusammen. Es war Pain der ihr sagen wollte, das sie langsam mal zu Kakuzu und Hidan gehen sollt, aber dies vergass der Gepiercte als er in ihr trauriges Gesicht sah. "Was ist los? Wieso schaust du so trauig?" Sie senkte den Blick "Ich fühle mich hier nicht so willkommen. Es.....ist noch alles so neu für mich und ich glaube die anderen mögen mich nicht...." »Wie ein kleines Kind« dachte sich Pain und streichelte ihr über den Kopf "Ach was, mach dir darüber keine Sorgen. So sind die immer zu Neuen. Die Lage wird sich schon noch entspannen." sprach er zuversichtlich zu ihr. Ein etwas erzwungenes Lächeln bildete sich auf ihren Lippen und sie nickte nur, um dann gleich in der Tür zu verschwinden. »Du wirst bald nicht mehr allein sein, das verspreche ich dir...« dachte sich der Leader nur noch.

Hidan und Kakuzu warteten schon ungeduldig am Ausgang, angelehnt an den rauen Wänden. Salia rannte zu ihnen, sie zog sich gerade ihren Mantel an und machten diesen zurecht.

Den Mantel trug sie bis nach oben zugeknöpft, nur wie Hidan hatte sie den Mantel unten bei den Beinen offen um mehr Beinfreiheit zu haben.

Hidan meckerte schon sie an, was das denn so lange gebraucht hatte, während Kakuzu sich nur von der Wand abstoßte und rausging. "Es tut mir leid." sagte sie mit gesenktem Blick und ging hinter Kakuzu her.

»Was war denn in die gefahren?« dachte sich Hidan, denn im Kampf war sie zwar auch still aber sie schien irgendwie anders. Viel mehr Selbstvertrauen....

Sie gingen durch den Wald und obwohl Hidan noch sauer war, weil er verloren hatte, beobachtete er sie trotzdem. Die Kleinste von den Dreien schaute jedoch abwesend zur Seite oder auf den Boden. Auch Hidan bemerkte das sie traurig zu sein schien. Auch wenn er zu gern wissen wollte was sie hatte, ging das gerade nicht denn sie hatten ihr Ziel erreicht.

Gerade gingen die Akatsukis in ein Dorf rein, als Kakuzu schon auf eine Bar zulenkte. Hidan grinste und legte seine Hand schon an den Griff seiner Sense. Beide gingen dem Vernarbten hinterher. Der eben Genannte redete der Weil schon mit ein paar Leuten und ging zu den beiden anderen wieder. "Und wo ist jetzt unser Opfer?" fragte Hidan drängelnd "Es ist weiter unten im Dorf, fast am Ende. Dort wo der Markt ist hat er einen Stand. Tu aber nicht hier im Dorf ihn umbringen, sondern scheuch ihn raus auf eine Wiese oder so." informierte Kakuzu ihn. "Endlich kann ich mir abreagieren." meinte Hidan und dabei entstand ein sadistisches unheilverheißendes Grinsen in seinem Gesicht. Der Silberhaarige lief mit seiner Waffe nach draußen auf den Markt zu.

Kakuzu ging währenddessen mit Salia schon in Richtung Waldstück, wo er vermutete das Hidan die Auftragsperson hinjagen würde und schon nach kurzer Zeit raschelte das Gebüsch schon und man hörte Hidans kranke Lache.

Der Grünäugige lehnte wieder gegen einen Baum, wobei Salia paar Meter weiter auf der Wiese stand und das raschelnde Gebüsch beobachtete. Ein Mann stolperte regelrecht aus dem Gestrüpf und schaute die beiden mit angsterfüllten Augen

an. "Bitte, helft mir. Ein Irrer verfolgt mich!" flehte der Mann die zwei an. "Tut uns leid, aber Auftrag ist Auftrag." gab Kakuzu von sich. "Was?! Ihr gehört auch zu DEM?!" Er packte Salia am Arm "Na gut, dann..." er riss Salia um und hielt ihr ein Messer am Hals".....lasst mich gehen oder das Mädchen stirbt!" Jetzt kam endlich Hidan auf die Lichtung und schaute überrascht zu den beiden. "Hey, was soll das werden wenns fertig ist?" blaffte er den Typen an, der sich nun nach hinten bewegt hatte um Hidan und Kakuzu im Auge zu haben. Salia konnte sich mit blosser Muskelkraft nicht aus dem Griff ihres Angreifers befreien und schaute auf das Messer an ihrer Kehle.

"Er meint sie als Geisel nehmen zu können." informierte Kakuzu seinen Partner. "Was? Hahaha..." Hidan lachte lauthals "...haha, das kann doch nicht sein Ernst sein. Ey, du kleine Göre. Willste dich nicht wehren?" warf Hidan ihr an den Kopf.

Die Angesprochene stand regungslos dort, bis plötzlich ihre Arme anfangen zu Bluten. Es war jedoch kein normales Blut das nach unten lief, oh nein sicherlich nicht, denn es bewegte sich auf das Messer und die Hand des Geiselnehmers zu, so als würde es Leben. Der Mann schaute erschrocken auf das Blut, verzerrte sein Gesicht und schnit dem Mädchen den Hals auf, wodurch nur noch mehr Blut rausspritzte.

Wie wenn sie tot wäre sackte Salia wie eine Leiche zu Boden und lag so in ihrem eigenen Blut. Der Mann stand nun mit einem kranken Lächeln und aufgerissenen Augen da. "Da seht ihr was passiert, wenn ihr euch mit mir anlegt!" schrie er die beiden an, die nur den blutenden Körper entgeistert ansahen. Zwei Dinge gab es nun zu denken: 1. der Typ war nun völlig durchgeknallt und 2. wie konnte sie so schnell getötet werden und warum hatte sie sich nicht gewehrt?!

"So jetzt seid ihr beiden dran." der Verrücktgewordene ging an den leblosen Körper vorbei in Richtung von Kakuzu.

Plötzlich packte ihn eine Hand am Bein und er schrie erschrocken auf konnte sich jedoch nicht losreißen. Daher trat er gegen den Kopf von der Braunhaarigen, der sich daraufhin hob.

Nun sah man in zwei blutrot verfärbten Augen die dem Mann schauern ließen. "Du kleiner Bastard. Wie kannst du es eigentlich wagen mir die Kehle durchzuschneiden?" krächzte die eigentlich Tote. "Wie kannst du noch leben?! I-i-ich hab dir doch grad eben die....." ihm blieb die Stimme weg, zu erschrocken war er um weiter zureden.

Jetzt fing das ganze Blut um sie an zu tanzen. Nachdem sich einpaar Blutranken gebildet hatten, schnellten diese auf den Flüchtling und durchbohrten diesen, sodass dieser einen schmerzlichen Schrei ausstieß.

Salia stand wackelnd auf und man sah wie ihre ganze Haut sich rötlich färbte bis sie vollkommend aus Blut bestand. Sie zog nur ihren rechten Arm von links nach rechts und schon warfen die Blutranken den durchbohrten Mann gegen den nächsten Baum, dieser stöhnte schmerzhaft auf und blieb regungslos liegen.

" Somit ist die Mission erfüllt,oder? Können wir nun zum Hauptquartier zurü-.....hm?" Beide schauten sich das Mädchen, das gerade sich wieder zurück verwandelte und keine aufgeschlitzte Kehle hatte ungläubig an. Was war gerade passiert? Kakuzu fasste sich sogleich " Hmmm.....ja natürlich. Wir müssen den Leichnam nun noch zur Bezahlungsstelle bringen." erklärte er.

Also brachten die Drei die Mission zuende und gingen langsam wieder zum Hauptquartier.

Der Wald warf die letzten Sonnenstrahlen der untergehenden Sonne durch das Blätterdach und ließ so eine schöne Stimmung da. Seltsamer Weise strahlte Hidan über beide Ohren, obwohl er nicht sein Ritual machen konnte.

Salia hingegen sah wieder abwesend zur Seite bis Hidan sie ansprach "Ähm,also.....was

war das denn für eine Technik die du da eingesetzt hast und wieso bi-" "Machen wir doch gleich eine Pause. Heute werden wir eh nicht mehr ankommen bis es dunkel ist." Unterbrach Kakuzu Hidan der daraufhin gleich wieder anfang rumzumeckern, wieso Kakuzu ihn unterbrach.

Salia starrte auf ihren Ring den sie am rechten Ringfinger trug. Da Akatsuki derweil nun aus elf Mitgliedern bestand, mussten die Ringe halt manchmal auf dem gleichen Finger getragen werden.

"Kannst du mir jetzt meine Frage beantworten? Wieso bist du nicht verreckt?" Fragte Hidan sie ungeduldig und auch Kakuzu schien es zu interessieren. "Durch mein Kekkaï Genkai kann ich nicht wie andere Menschen sterben." "Das bedeutet also das du wie ich nur auf dein Herz so gesehen angewiesen bist?" kurz überlegte sie kam dann jedoch zu einer leicht unsicheren Antwort "Äh, ja.....so ist es." die Braunäugige lächelte ihn an. Der Jashinist saß wieder grübelnd auf dem Boden "Kommst du überhaupt aus irgendeinem Dorf?" wollte er schlussendlich wissen "Ja, aus Takigakure, obwohl das nur das Dorf ist wo ich groß geworden bin.....wo ich geboren bin weiss ich nicht....." Kakuzu schaute verwundert. Er hatte in dem Dorf gelebt und sie noch nie gesehen? Da war doch irgendwas schief gelaufen "Wenn du in Takigakure gelebt hast, wieso hab ich dich dann noch nie zuvor gesehen?" "...". Sie drehte den Kopf weg. Wohl war das etwas über was sie nicht reden wollte.

"Vergessen wir mal den Kampf. Du bist eigentlich ganz in Ordnung und wie du den Typen im Kampf fertig gemacht hast war der Hammer. Auch wenn deine ruhige Art ich nicht mag....." grinste Hidan sie an. Nach einiger Zeit legte sich die Gruppe hin.

Am nächsten Morgen kamen sie früh im Hauptquartier wieder an. Die Mission dauerte drei Tage insgesamt und das war die längste Mission die der Leader an dem Tag vergab, denn alle anderen Teams hatten nur zweitagige Missionen bekommen um rechtzeitig da zu sein. Niemand wollte es verpassen, wenn Salia auf ihre neue Partnerin traf.

So hatte sich ganz Akatsuki im Gemeinschaftsraum zusammengefunden und warteten dort. Hidan ging gerade mit Salia zum Raum, als sie Konan im Gang trafen. " Hey, Salia-chan. Wenn deine Partnerin ankommt machen wir eine große Shoopig-Tour und kaufen dir erstmal richtige Kleidung. Mit diesen zerfetzten Sachen kannst du nicht ewig rumlaufen." Sie nickte nur und alle drei gingen zum besagten Raum.

Deidara redete mit Salia, da diese sonst nur still da saß, "Und wie glaubst du ist deine Partnerin? Irgendwelche Voraussetzungen oder so?" Salia saß mit Deidara an einem kleinen Tisch und stützte ihren Kopf mit der rechten hand ab "Keine Ahnung. Ich tue mir keine Gedanken machen, sonst ist die Enttäuschung wenn sie nicht so ist, viel zu groß."

Nach einiger Zeit hörte man zwei näherkommende Stimmen, die wohl miteinander stritten. Kurz darauf kam schon ein rothaariger Junge mit einem größeren blauhaarigen Mädchen in den Aufenthaltsraum. Beide stritten immernoch "Was kann ich denn dafür, wenn du mit deiner dummen Marionette in meinen Angriff kriechst oder wie du dich auch darin bewegst...!" "Natürlich bin ich Schuld, ja klar! Du hast auf mich geschossen und nicht auf den Gegner! Wegen dir ist nun Hiruko hinüber und ich muss mir eine neue Marionette bauen! Pain ich werde nie mehr mit dieser Kröte eine Mission ma-" er entdeckte Salia und schaute sie überrascht an »Das ist also ihre Partnerin....« dachte sich der Marionettenspieler. "Hast du mich gerade KRÖTE genannt?! Duuuuu kleiner....."steif das angekommene Mädchen empört aus "Saro. Deine Partnein ist da." unterbrach Pain sie.

Das Mädchen mit den eisblauen Augen schaute zunächst etwas genervt hinüber doch der Gesichtsausdruck verwandelte sich schnell in eine Mischung aus Überraschung und pure Freude. Sie warf sich um Salias Hals und strahlte über beide Ohren "Salia du bist wieder da! Ich habe dich so vermisst." Die Kekkai Genkaiträgerin war selbst etwas überrumpelt mit diesem Wiedersehen, doch ein erleichtertes und sanftes Lächeln legte sich dann doch auf ihre Lippen und sie umarmte ihre Freundin auch. "Es ist schön dich wiederzusehen Saro...." brachte sie nur hervor ehe sie selbst in Freudentränen ausbrach, wie zuvor ihre Partnerin ausbrach.

Nachdem die beiden sich wieder losgelassen hatten fragte Saro "Wo habt ihr sie gefunden?" "In einem Gefängnis unter dem Meer." gab Kisame von sich. Die Kunoichi lächelte gekränkt "Na dann ist klar warum ich sie nicht gefunden habe....da hätte ich ewig suchen können." Salia legte ihre Hand auf Saros Schulter "Die Gegenwart zählt. Hauptsache wir sind wieder zusammen." Beide lächelten sich an.

Konan meinte, das die beiden einbisschen frische Luft schnappen sollten, und so machten die zwei alten Freundinnen einen Spaziergang in der Nähe des Hauptquartiers.

"Und wie lange warst du da nochmal eingesperrt?" "Ein Jahr. Für mich kam es aber wie ne Ewigkeit vor." antwortete die stets Kleinere auf die Frage. "Wuha! Ich freu mich schon, wenn wir wieder durch die Gegend wandern. Zwar nicht so wie früher eher eingeschränkter, aber trotzdem~" dabei streckte die Blauhaarige sich.

Saro hatte ihre langen hellblauen Haare immernoch wie früher. Zusammengebunden und den Pony auf der rechten Seite, dazu musste sie natürlich bei allen Kleidungen die sie trug ihren eigenen Stil einbringen. Den Mantel hatte sie zerschnitten und daraus ein bauschfreies Top und einen Rock gemacht. Wie sie den Bolero noch hinbekommen hatte wunderte Salia aber, da so viel Stoff eigentlich garnicht aus dem Mantel rausgeholt werden konnte. Saro war ja aber auch ein Naturtalent, wenn es um Kleidung ging.

während Salia so die Kleidung von Saro begutachtete überlegte diese schon was man aus Salias Mantel machen könnte. Es musste ja auch nach dem Geschmack von ihr sein.»Gut das ich sie schon kenne, was das mit den Anziehsachen angeht« dachte sie und grinste nach innen.

Zum Abendessen waren die beiden wieder da und worden am Esstisch gleich von Deidara und Tobi in Empfang genommen. "Und?" sprach Deidara "Was und?" wollte Saro wissen. "Na wie habt ihr euch kennengelernt? Ich will das unbedingt wissen." drängelte er einbisschen. Saro seufzte nur und Salia lächelte vergnügt "Jaja, klar willst du es wissen. Ist ja auch total spannend..." gab Saro gespielt eingebildet von sich "Nun gut das war so. Damals war ich erst seit ein paar Monaten aufs Festland von Yukigakure gekommen und so ging ich halt meinen Weg. Irgendwann dann bin ich in nen Wald gekommen und hörte nach geraumer Zeit ein Schluchzen, also bin ich in die Richtung wo die Geräuschquelle herkam hingegangen und dann fand ich Salia. Ich redete mit ihr, auch wenn sie nix sagte, hörte sie auf mit dem Weinen. So fragte ich sie ob sie vielleicht mit mir mitwolle, denn ich ging allein durchs Land zu der Zeit. Sie nickte nur und so sind wir dann zusammen durch die Länder gelatscht.

Sie sagte nie etwas, ich musste mich immer mit einem Kopfnicken oder Kopfschütteln zufrieden geben. Aber ich habe nie aufgegeben und dadurch fing sie nach laaanger langer Zeit an ein paar Wörter zu sagen und irgendwann wurden aus Wörtern Sätze und dann redeten wir wie ich grad mit euch rede. Zwar vertraute sie mir noch nicht,

aber das fand ich nicht so schlimm. Hauptsache sie lächelte wieder, denn vorher fing sie immer wieder an zu weinen. Warum weiss ich nicht, es passierte immer dann wenn ich kurz weg war oder wenn sie zu nachdenken schien.

Naja, das war die Story über Kennenlernetreff-sonstwas. Mehr gibts da eigentlich nicht zu erzählen." Saro atmete aus. Zwar redete sie viel, aber nicht in einen Stück durch und wenn dann nur über Klamotten...

Die Exyukigakurebewohnerin kam plötzlich ein Geistesblitz und stand wie von der Terantel gestochen auf "Sagt mal, wo schläft oder hat Salia eigentlich geschlafen?!" Jetzt war Tobi der die ganze Zeit still zugehört hatte aufgesprungen und jubelte "Salia-chan hat bei Tobi geschlafen~" Gleich danach gab es einen Hieb auf seinen Kopf "Ich glaub ich spinne! Salia...." sie flitzte zu Salia und strich ihr in einer Umarmung mütterlich über den Kopf "...arme ARME Salia. Was hat dieser böse Tobi dir nur angetan. Hat dich dazu gezwungen bei IHM im Bett zu schlafen. Keine Sorge, Saro ist jetzt da. Dieser böartige Kerl wird dir nie mehr was gegen deinen Willen antun." Salia schaute nur genervt gerade aus "Hat irgendwer gesagt, das er mich gezwungen hat? Außerdem war er ganz nett zu mir. Er hat wenigstens mit mir geredet auch wenn ich nicht sehr viel gesagt habe. Ich mag ihn, wenn du es wissen willst"

Tobi schaute traurig auf den Boden, doch als er das hörte freute er sich und war gerührt "Salia mag Tobi? Tobi mag Salia auch!*Schnief*"

Während Saro weiter mit Tobi stritt, wo Salia nun schlafen solle und dann auch noch Deidara versuchte die beiden Streithähne zu beruhigen mit der Aussage "Damit ihr aufhört zu streiten, schläft sie bei mir." stritten letztendlich alle drei, wand sich das Streitobjekt Itachi zu "war es eigentlich schlimm mit ihr?" Kisame, der neben Itachi saß, beantwortete die Frage prompt für Itachi "Eigentlich nicht, nur für Pain, Itachi, Sasori und.....Zetsu ist eh nie da also kann man den nicht dazu zählen. Er kann sie aber trotzdem nicht leiden." "Achso, also die Ruhigen." "Jup." grinste Kisame sie an.